



Am 09.12.2022 fand unter dem Slogan „Wie steht’s um HELLERSDORF?“ der Stadtteildialog für die Bezirksregionen Hellersdorf Nord, Hellersdorf Ost und Hellersdorf Süd statt. Zu der Veranstaltung eingeladen, hatten das Bezirksamt und die Bezirksverordnetenversammlung Marzahn-Hellersdorf. Besonderer Dank gilt an dieser Stelle der Rahel Hirsch Schule für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und die Unterstützung bei den Vorbereitungen für den Stadtteildialog HELLERSDORF.

Rund 30 interessierte Menschen sind der Einladung gefolgt. Sie haben die Gelegenheit genutzt, sich aus erster Hand über aktuelle Entwicklungen in Hellersdorf zu informieren und eigene Anliegen direkt mit der Bezirkspolitik zu besprechen. Den Schwerpunkt der Veranstaltung bildeten kleine Gesprächsrunden, so genannte Thementische, mit den Bezirksstadträtinnen und Bezirksstadträten sowie Mitgliedern der Bezirksverordnetenversammlung Marzahn-Hellersdorf.

Für Interessierte, die nicht vor Ort dabei sein konnten, wurde die Veranstaltung live im Internet übertragen. Dabei war es möglich, ohne Registrierung zuzuschauen. Um Fragen stellen zu können, war eine Registrierung erforderlich.

Nach der Begrüßung erfolgten zwei Inputs durch Lukas Worgull (stv. Leitung der OE SPK) und Steffen Osteher (Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung Marzahn-Hellersdorf). Herr Worgull gab dabei einen kurzen Überblick zum Prognoseraum Hellersdorf aus Sicht der Sozialraumorientierten Planungskoordination. Herr Osteher machte mit einem kurzen Abriss zur Bezirksverordnetenversammlung Marzahn-Hellersdorf neugierig auf den eigenen Thementisch.



Anschließend bestand die Möglichkeit an kleineren Thementischen mit dem Bezirksbürgermeister, den Bezirksstadträtinnen und Bezirksstadträten sowie Mitgliedern der Bezirksverordnetenversammlung Marzahn-Hellersdorf in den direkten Austausch zu treten. Die Thementische waren in zwei Blöcke von jeweils 45 Minuten geteilt. Somit standen 45 Minuten für Gespräche mit den

Menschen vor Ort und weitere 45 Minuten für den Austausch mit den Menschen, die online zugeschaltet waren zur Verfügung. In diesem Rahmen wurde über aktuelle Projekte und Vorhaben

Wie steht's um HELLERSDORF? **Stadtteildialog** Einwohnerversammlung 2.0

Programm	
17:00 - 17:10	Begrüßung
17:10 - 17:15	Ein Blick auf die Region Lukas Worgull, stv. Leitung OE SPK
17:15 - 17:20	Ihre Bezirksverordnetenversammlung stellt sich vor Steffen Osteher, Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung Marzahn-Hellersdorf
17:20 - 17:40	Vorstellung Bezirksamtskollegium
17:40 - 17:50	Pause
17:50 - 18:35	Thementische
18:35 - 18:45	Pause (Wechselmöglichkeit)
18:45 - 19:30	Thementische
19:30 - 19:40	Pause
19:40 - 19:55	Blitzlicht zu den Thementischen
19:55 - 20:00	Ausblick und Verabschiedung



Ihr Ansprechpartner:

OE Sozialraumorientierte Planungskoordination



Bearbeitungsstand: 27.02.2023

E-Mail: SPK@ba-mh.berlin.de

Weitere Informationen unter:

www.berlin.de/mh-spk



berichtet. Beim Thementisch der Bezirksverordnetenversammlung war es möglich, sich darüber zu informieren, was die Aufgaben der Bezirksverordnetenversammlung sind und welche Möglichkeiten zur politischen Mitgestaltung auf der Ebene der Bezirke existieren. Die Thementische gaben den Gästen auch die Gelegenheit eigene Fragen, Sorgen oder Wünsche in einer kleinen Runde direkt mit der/dem zuständigen Bezirksstadträtin oder Bezirksstadtrat zu besprechen.



Auf den folgenden Seiten sind die Diskussionsinhalte der Thementische, die vor Ort stattgefunden haben dokumentiert. Die Dokumentation soll einen Eindruck über die besprochenen Themen geben sowie grob nachzeichnen, welche Fragen und Themen behandelt wurden.

Alle Programmpunkte, die online übertragen wurden, können unter https://www.youtube.com/watch?v=LTO_av-PTC8 nochmals als Video angesehen werden.

Für Fragen und Anregungen steht das Team der OE SPK gern zur Verfügung. Kontakt: spk@ba-mh.berlin.de



Thematisch Gordon Lemm (SPD)

Bezirksbürgermeister und Bezirksstadtrat der Abteilung Bürgerdienste, Personal, Wirtschaftsförderung, Finanzen, Sozialraumorientierte Planungskoordination und Zentrale Vergabestelle

Moderation: Gordon Lemm

Dokumentation: Laura Lang, die raumplaner GmbH

Zahl der Teilnehmenden: 7 Personen

Besprochene Themen:

- Verwaltungsreform - Unübersichtlichkeit der Verwaltungsstrukturen/ Komplexität der Verwaltung
- Entwicklung von Gewerbe/ Aufwertung von Zentren
- Weiterentwicklung der „Hellen Mitte“ und aktueller Stand des Beteiligungsprozesses
- Erhalt von Grünflächen (z.B. Innenhöfe) und weniger Neubau und Versiegelung
- Katastrophenschutz - Mangel an Nutzwasserpumpen im Stadtteil
- Verbesserung des Images des Bezirks, z.B. Familienfreundlichkeit

Offene Fragen:

Herr Lemm ist auf alle Fragen der Bürgerinnen und Bürger eingegangen.

Es blieben keine Fragen unbeantwortet.



Ihr Ansprechpartner:

OE Sozialraumorientierte Planungskoordination

Gebietskoordination
Hellersdorf-Nord/ Hellersdorf-Ost/ Mahlsdorf

Bearbeitungsstand: 27.02.2023

E-Mail: SPK@ba-mh.berlin.de

Weitere Informationen unter:

www.berlin.de/mh-spk



Thementisch Nadja Zivkovic (CDU)

Stellvertretende Bezirksbürgermeisterin und Bezirksstadträtin für Soziales

Moderation: Nadja Zivkovic

Dokumentation: Kerstin Reinwaldt, Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf, OE SPK

Zahl der Teilnehmenden: 4 Personen

Besprochene Themen:

- Bürgergeld - Sanktionen
- Unterstützung der sozio-kulturellen Träger im Bezirk
- Verbesserung der Sichtbarkeit der Arbeit der Sozialkommission

Offene Fragen:

Frau Zivkovic ist auf alle Fragen der Bürgerinnen und Bürger eingegangen.

Es blieben keine Fragen unbeantwortet.





Thementisch Dr. Torsten Kühne (CDU)

Bezirksstadtrat der Abteilung Schule, Sport, Weiterbildung, Kultur und Facility Management

Moderation: Dr. Torsten Kühne

Dokumentation: Jonathan Graf, Intep - Integrale Planung GmbH

Zahl der Teilnehmenden: 2 Personen

Besprochene Themen:

- Geplante Entwicklung der Grundschule an der Wuhle
- Aktueller Stand zum Schulneubauprojekt in der Erich-Kästner-Straße und den geplanten Drehscheibenstandort an der Sebnitzer Straße
- Hellersdorf als Kulturstandort - Erhöhung der Standortattraktivität, Nutzung von Potenzialen sowie Vermittlung von finanziellen Mittel und Flächen an Kunstschaffende
- Gut Hellersdorf - Erhalt und Möglichkeiten der öffentlichen Nutzung

Offene Fragen:

Herr Dr. Kühne ist auf alle Fragen der Bürgerinnen und Bürger eingegangen.

Es blieben keine Fragen unbeantwortet.





Thementisch Juliane Witt (DIE.LINKE)

Bezirksstadträtin der Abteilung Stadtentwicklung, Umwelt- und Naturschutz, Straßen und Grünflächen

Moderation: Juliane Witt

Dokumentation: Jonathan Graf, Intep - Integrale Planung GmbH

Zahl der Teilnehmenden: 10 Personen

Besprochene Themen:

- Aktueller Stand zur sozialen Infrastruktur in Hellersdorf u.a. in Bezug auf Schule, Kita, Wohnungsbau, Mobilität und Parkplatzverfügbarkeit
- Pläne für die „Entenbrücke“ über die Wuhle

Offene Fragen:

Frau Witt ist auf alle Fragen der Bürgerinnen und Bürger eingegangen.

Es blieben keine Fragen unbeantwortet.





Thematisch Nicole Bienge (SPD)

Bezirksstadträtin für Jugend und Gesundheit

Moderation: Nicole Bienge

Dokumentation: Kerstin Reinwaldt, Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf, OE SPK

Zahl der Teilnehmenden: 3 Personen

Besprochene Themen:

- Mangelhafte Versorgung mit Ärztinnen und Ärzten
- Gesundheitsprävention und Gesundheitsförderung: Pilotprojekt zur Verbesserung der Zahngesundheit bei Kindern in Hellersdorf
- Räume für Familien (Familienzentren) und Nutzbarkeit des öffentlichen Raumes für Familien

Offene Fragen:

Frau Bienge ist auf alle Fragen der Bürgerinnen und Bürger eingegangen.

Es blieben keine Fragen unbeantwortet.





Thementisch Steffen Ostehr (DIE.LINKE)

Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung Marzahn-Hellersdorf

Moderation: Steffen Ostehr

Dokumentation: Frau Schulz, Frau Lehmann

Zahl der Teilnehmenden: 3 Personen

Besprochene Themen:

- Aufgaben und Organisation der BVV
- Katastrophenschutz – Vorsorge des Bezirks bezüglich Strom-Blackouts
- Prozessoptimierung innerhalb der Bezirksverwaltung
- Bautätigkeiten im Bezirk
- Mietpreise

Offene Fragen:

Herr Ostehr ist auf alle Fragen der Bürgerinnen und Bürger eingegangen.

Es blieben keine Fragen unbeantwortet.

